

Inhalt

- 3 Vorwort des Präsidenten
- 4 Leitbild
- 5 Organe, Geschäftsleitung und Kadermitarbeitende

Lagebericht

- 6 Das Jahr in Kürze
- 7 Umsatzentwicklung
- 8 Geschäftsverlauf
 - 8 Agrar
 - 11 Detailhandel
 - 13 Energie
- 15 Unsere Leistungen zugunsten der Mitglieder Landi Moossee
- 17 Personal
- 18 Risikobeurteilung
- 19 Wesentliche Ereignisse
- 20 Strategische Projekte
- 22 Zukunftsaussichten

Finanzielle Berichterstattung

- 23 Erfolgsrechnung
- 24 Bilanz
- 25 Geldflussrechnung
- 26 Anhang zur Jahresrechnung
- 28 Erläuterung zur Jahresrechnung
- 29 Verwendung des Bilanzgewinnes
- 30 Bericht der Revisionsstelle

Impressum

Druck und Gestaltung:
Grafodruck AG, Dorfstrasse 43, 3257 Grossaffoltern
www.grafodruck.ch

Titelbild: Schweizer Weinsortiment im neu umgebauten LANDI Laden Schüpfen
und Bilder aus der im 2021 fertiggestellten Dinkel-Röllerei in Bundkofen.
Die im Bericht enthaltenen Bilder von Nutztieren stammen alle von aktiven
Landwirten aus dem Wirtschaftsgebiet der LANDI Moossee.

Vorwort des Präsidenten

Gutes Ergebnis trotz Pandemie!

Das Jahr 2021 war geprägt von der Pandemie mit dem Coronavirus. Zu Beginn des Jahres gab es grosse Einschränkungen mit Home-Office, geschlossenen Einrichtungen und Einschränkungen im täglichen Leben. Im Frühling kam es zu ersten Lockerungen, so dass im Sommer unser Leben fast normal war, an die Maske hatten sich ja alle gewöhnt. Doch mit dem Herbst und den kühleren Temperaturen kamen das Virus und damit die Einschränkungen zurück.

Die Verwaltung hat sich laufend über den aktuellen Geschäftsgang informieren lassen. Wir durften schon zu Beginn des Jahres einen guten Start feststellen. Die Entwicklung setzte sich gut fort, mit einzelnen kleinen Rückschlägen und Herausforderungen. Gegen Ende Jahr zeichnete sich aber bereits ab, dass der Umsatz den Erwartungen entsprechen wird.

Mit der schriftlichen Generalversammlung vom 16. Juni 2021 endete die erste Legislatur der neuen LANDI Moossee und wir mussten uns vom Vizepräsidenten Markus Arn und vom Verwaltungsmitglied Hanspeter Roth verabschieden. Ihnen beiden möchte ich einen besonderen Dank aussprechen für ihr Wirken und ihren Einsatz zugunsten der LANDI Moossee. Sie waren treibende Kräfte für das neue Unternehmen. Mit ihrer Weitsicht, ihrem Interesse und den kritischen Fragen haben sie stark mitgeholfen das Unternehmen zu entwickeln.

An der anschliessenden Verwaltungssitzung vom 17. August durften wir Thomas Mürger zum Vizepräsidenten und Kurt Stettler zum Sekretär wählen.

Auch in der Geschäftsleitung kam es zu einem Wechsel. Mit Werner Nadenbousch ging ein GL-Mitglied in Pension. Auch ihm möchte ich ein grosses Merci für sein



Engagement und sein Wirken aussprechen, hat doch Werner während 33 Jahren unsere LANDI sehr stark geprägt.

In der Verwaltung haben wir diverse Ausschüsse gebildet, die unsere grossen Projekte begleiten. Die grössten Investitionen 2021 flossen in die Erneuerung der Getreideinfrastruktur in Bundkofen. Dank dem grossen Einsatz aller Beteiligten konnten wir die Anlage termingerecht in Betrieb nehmen.

Was lange währt wird endlich gut, kann man beim Projekt Bernfeld Jegenstorf sagen. Im Frühling werden wir mit einem Kreditantrag an die Generalversammlung gelangen.

Und schliesslich haben wir begonnen, uns mit dem Standort Hindelbank zu beschäftigen. In einer Arealentwicklung haben wir unsere Bedürfnisse für die nächsten Jahre zusammengetragen.

Erfreut darf ich feststellen, dass die LANDI Moossee ein erfolgreiches Unternehmen ist, in dem sehr viel in Bewegung ist. Alle getätigten und geplanten Investitionen dienen dazu, erfolgreich am Markt zu wirtschaften und somit einen Mehrwert für unsere Mitglieder zu sichern.

Ich danke allen Verwaltungsmitgliedern für ihre intensive Arbeit zu Gunsten der LANDI. Einen besonderen Dank spreche ich den Mitgliedern der Geschäftsleitung sowie allen Mitarbeitenden aus. Sie engagierten sich sehr für unsere LANDI.

Ihnen, liebe Mitglieder und Kunden, möchte ich für Ihre Unterstützung und Treue gegenüber der LANDI Moossee ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Thomas Iseli
Präsident der LANDI Moossee

Leitbild

Grundlagen

Die LANDI Moossee ist eine leistungsfähige, regional verankerte Genossenschaft im Eigentum ihrer Mitglieder, den Landwirtinnen und Landwirten. Wir sind in unserem Wirtschaftsgebiet als das führende Unternehmen im Agrarhandel anerkannt und bieten unseren Kunden in den Geschäftsfeldern Agrar, Detailhandel und Energie das beste Preis-Leistungsverhältnis.

Wir unterstützen die Landwirtschaft mit einem umfassenden Sortiment von Produktionsmitteln und Dienstleistungen. Die Erzielung starker Marktpositionen dient dazu, den Landwirtinnen und Landwirten ein bedarfsgerechtes Sortiment qualitativ hochwertiger Artikel fristgerecht, kontinuierlich und preisgünstig anbieten zu können. Wir vermarkten als fairer Handelspartner zielgerichtet landwirtschaftliche Produkte wie Getreide, Ölsaaten und Kartoffeln und stellen eine leistungsfähige und marktkonforme Belieferung unserer Kunden sicher.

Mit dem Detailhandel ermöglichen wir unseren Kunden ein bequemes Einkaufen von Konsumgütern in der Nähe. Im LANDI Laden und TopShop bedienen wir unsere Kunden in einer angenehmen und freundlichen Atmosphäre.

Im Energiegeschäft verkaufen wir erneuerbare und fossile Energieträger an AGROLA-Tankstellen und im Kundentankgeschäft. AGROLA Brenn- und Treibstoffe sind Markenprodukte, hinter denen Qualität, Lieferbereitschaft und bewährte Dienstleistungen stehen. Die LANDI bearbeitet ihr Wirtschaftsgebiet flächendeckend und bedient es mit einer kostengünstigen Infrastruktur nahe am Kunden.

Als genossenschaftlich verankertes Unternehmen stellt die LANDI Moossee den Menschen und seine Bedürfnisse ins Zentrum. Wir engagieren uns für den langfristigen Erfolg unserer Kunden und Mitarbeitenden. Wir führen

mit Zielvereinbarungen und Delegation von Aufgaben, Kompetenz und Verantwortung. Unser Führungsverhalten ist partnerschaftlich, situativ und lösungsorientiert. Wir fördern unsere Mitarbeitenden individuell und ermöglichen aktive Mitsprache.

Wir erarbeiten genügend Mittel, um die langfristige Entwicklung unseres Unternehmens sicherzustellen. Dabei beachten wir einen angemessenen Selbstfinanzierungsgrad. Wir setzen die uns zur Verfügung stehenden Mittel wirtschaftlich ein, so dass das Kapital unseres Unternehmens ausreichend verzinst wird.

Wir arbeiten in einer Organisation, welche sich nach den Strategischen Geschäftsfeldern richtet. Wir schöpfen Nutzenpotenziale innerhalb der fenaco-LANDI Gruppe konsequent aus, vermeiden Doppelspurigkeiten und setzen Ressourcen gezielt ein.

Wir sind berechenbar und verlässlich. Verantwortungsbewusstsein und Nachhaltigkeit leiten unser Denken und Handeln. Wir informieren rechtzeitig, klar und offen nach Innen und Aussen.

Werte

Die Kadermitarbeitenden der LANDI Moossee haben in Zusammenarbeit mit der Verwaltung die folgenden Werte erarbeitet. Nach diesen Grundsätzen richten wir unsere Geschäftstätigkeit, das Erreichen unserer Vision und die tägliche Zusammenarbeit aus!

- ✓ **Verbindlichkeit**
- ✓ **Ehrlichkeit**
- ✓ **Offenheit**
- ✓ **Begeisterung und Freude**
- ✓ **Hilfsbereitschaft und Teamgeist**
- ✓ **Zielstrebigkeit**
- ✓ **Fokusse setzen**

Organe, Geschäftsleitung und Kadermitarbeitende

Generalversammlung (460 Mitglieder)

Ende Geschäftsjahr 2021 darf die LANDI Moossee auf 460 Mitglieder zählen. Im Jahr 2021 gab es 19 Eintritte und 8 Austritte, 5 Mitglieder sind leider verstorben.

Die Solidarhaftung pro Mitglied beträgt Fr. 3'000.–. Dies ergibt eine Solidarhaftsumme von Fr. 1'380'000.–. Es besteht keine Nachschusspflicht.

Unser Ziel, die jungen Betriebsleiter von einer Mitgliedschaft zu überzeugen, haben wir erreicht. Wir heissen alle Neumitglieder herzlich willkommen!

Verwaltung LANDI Moossee Genossenschaft (10 Mitglieder)

Vorname	Name	Ort	Beruf	Funktion
Thomas	Iseli	Jegenstorf	Landwirt	Präsident
Markus	Arn	Suberg	Landwirt	Vize-Präsident bis 16.6.2021
Thomas	Münger	Diemerswil	Landwirt	Vize-Präsident ab 17.8.2021
Kurt	Stettler	Münchenbuchsee	Landwirt	Sekretär
Christian	Huber	Urtenen-Schönbühl	Landwirt	Mitglied
Andreas	Indermühle	Schüpfen	Landwirt	Mitglied
Hanspeter	Roth	Wiler b. Seedorf	Landwirt	Mitglied bis 16.6.2021
Rolf	Rüfenacht	Seedorf	Landwirt	Mitglied ab 16.6.2021
Ulrich	Schweizer	Krauchthal	Landwirt	Mitglied
Christian	Tüscher	Ziegelried	Landwirt	Mitglied
Christian	Walther	Kirchlindach	Landwirt	Mitglied
David	Weyeneth	Grafenried	Landwirt	Mitglied

Revisionsstelle: BDO AG, Hodlerstrasse 5, 3001 Bern

Geschäftsleitung (Vorsitz Adrian Grossenbacher)

SGF AGRO	SGF Detailhandel	SGF Energie	RCW + Personal
Hermann Schmid Stv. Hansjürg Rätz	Adrian Grossenbacher Stv. Hans Jörg	Roland Messerli Stv. Hans Jörg	Hans Jörg Stv. Roland Messerli

unsere Kadermitarbeitenden

Hansjürg Rätz	Standortleiter Agrar Bundkofen	Marcel Gehri	Leiter LANDI-Laden Münchenbuchsee
Adrian Brönnimann	Standortleiter Agrar Hindelbank	Iris Abrecht	Leiterin Shop Jegenstorf
Marco Burri	Leiter LANDI-Laden Jegenstorf	Anita Gerber	Leiterin Shop Hindelbank
Manuela Marti	Leiterin LANDI-Laden Schüpfen	Ramona Wyss	Leiterin Shop Schüpfen
Romain Desalmand	Leiter LANDI-Laden Zollikofen		

Das Jahr in Kürze

Liebe Bäuerinnen und Bauern
Liebe Kundinnen und Kunden

Auch in diesem Jahr möchten wir die Gelegenheit nutzen, um mit dem Geschäftsbericht auf das abgelaufene Geschäftsjahr zurückzublicken. Die Corona-Pandemie hat sich auch im 2021 als Haupttreiber der Entwicklungen im Schweizer Detailhandel erwiesen. Die Krise erwies sich als unglaublich zäh und wollte einfach nicht enden. Aber, und darauf dürfen wir als Verantwortliche stolz sein, unsere Mitarbeitenden nahmen die Herausforderung an und machten das Beste daraus.

Die LANDI Moossee kann allen Einschränkungen zum Trotz auf ein gutes Geschäftsjahr 2021 zurückblicken. Erfreulich entwickelte sich der Agrarhandel. Nach Jahren des Umsatzrückgangs konnte der Turnaround geschafft werden. Gelitten hat der Bereich Getreide und Landesprodukte. Das Gewitter vom 28. Juni 2021 hat unsere Region stark getroffen. Dadurch konnten im Getreide wie in den Landesprodukten tiefere Ernten eingefahren werden.

Im strategischen Geschäftsfeld Detailhandel, welches die LANDI Läden und TopShops umfasst, konnten sowohl die Budget- wie auch die Vorjahreswerte übertroffen werden. Das strategische Geschäftsfeld Energie liefert nach wie vor sehr gute Erträge. Die abgesetzten Mengen an den Tankstellen liegen über den Vorjahreszahlen. Nach wie vor schwierig bleibt das Kundentankgeschäft. Die Rückvergütung für das abgelaufene Jahr wurde auf 3 % festgesetzt.

Abwechslungsreich verlief das vergangene Jahr auch wettermässig. Spätfrost, viel Niederschlag mit Überschwemmungen und massiven Hagelzügen beeinträchtigten vielerorts die Ernten. Immerhin rettete der Herbst noch das eine oder andere. Extrem vom Sommerwetter betroffen waren die Sommerfrüchte. Mostobst wurde sehr wenig geerntet. Bei den Mostbirnen wurde letztmals 1993 eine derart schlechte Ernte erzielt. Auch die Honigernte fiel gering aus. Kaum ein Imker mag sich an ein so schlechtes Honigjahr erinnern. Positiv verlief das abgelaufene Jahr für die Milchproduzenten.



Die Verwaltung tagte im abgelaufenen Geschäftsjahr monatlich, um die anfallenden Geschäfte zeitnah zu behandeln. Viele Projekte sind im Moment am Laufen. Die Verwaltungsmitglieder sind aktiv in verschiedenen Projektgruppen eingebunden. Im Januar führte die Verwaltung einen Strategietag durch. Mit dem Kader finden monatlich Marketingsitzungen in den Bereichen Detailhandel und Agrar statt. Zudem führten wir im Herbst auf dem Gurten eine Kadertagung durch. Die ganze Belegschaft wurde periodisch über Veränderungen in der LANDI Moossee via Mitarbeiter-Info informiert.

Wir wollen unsere Mitglieder bestmöglich unterstützen. Sei dies mit Saatgut- oder Pflanzenschutzbestelltagen, Flurbegehungen, Besichtigungen von Versuchsfeldern, Pflanzenbau- oder Tierhaltertagungen. Einige dieser Termine konnten wegen der Pandemie leider nur online durchgeführt werden.

Auch die Generalversammlung fiel im Berichtsjahr erneut der Pandemie zum Opfer und musste schriftlich durchgeführt werden. Stark engagiert waren wir im abgelaufenen Geschäftsjahr in den Projekten. Das Projekt Jegenstorf wurde noch einmal neu aufgegriffen und ausgerichtet. Ein weiteres Grossprojekt war die Leistungserhöhung sowie die Erneuerung der Gosse im Silo Bundkofen. Zeitgleich wurde die neue Röllerei installiert die Ende August ihren Betrieb aufgenommen hat. Für das Jahr 2022 sind weitere Ausbauschritte geplant.

Wichtig für uns ist die Förderung und Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden. Leider konnten auch im 2021 viele Kurse nur Online durchgeführt werden. Der Nutzen ist nicht gleich hoch wie bei einem physisch durchgeführten Kurs. Zudem fehlt der Austausch unter gleichgesinnten und das Netzwerken.

Abschliessend dürfen wir festhalten, dass das gesamte LANDI Team mit viel Engagement und Herzblut die Herausforderungen im 2021 gemeistert hat.

Adrian Grossenbacher
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Umsatzentwicklung

Umsatzentwicklung in TCHF	2021 TCHF	2020 TCHF	2019 TCHF	2018 TCHF
Agrarhandel	11'077	10'525	11'179	11'642
Getreide	3'580	4'129	4'524	4'303
Landesprodukte	1'979	2'871	2'343	2'700
Agrar	16'636	17'525	18'046	18'645
LANDI Laden	16'393	16'187	15'329	15'443
Jegenstorf	5'869	5'648	4'980	5'041
Schüpfen	5'215	5'097	4'692	4'795
Zollikofen	3'394	3'455	3'087	3'155
Münchenbuchsee	1'915	1'844	1'606	1'462
Krauchthal	0	143	964	990
TopShop	9'023	7'071	6'389	6'323
Jegenstorf	3'549	3'653	3'461	3'443
Hindelbank	3'305	3'282	2'928	2'880
Schüpfen	2'169	136	0	0
Detailhandel	25'416	23'258	21'718	21'766
Tankstellen	17'393	13'922	17'466	17'995
<i>Menge in 1'000 Liter</i>	11'353	10'623	11'834	11'951
Kudentank	6'597	7'226	8'333	7'836
<i>Menge in 1'000 Liter</i>	7'458	9'255	8'947	7'903
Energie	23'990	21'148	25'799	25'831
Agrar	599	581	601	619
Autopflege	118	118	129	128
Immobilien	610	639	630	787
Ergänzungsgeschäfte	21	19	17	14
Fahrzeuge	61	58	63	49
Administration	121	118	111	115
Dienstleistungen	1'530	1'533	1'551	1'712
Umsatz brutto	67'572	63'464	67'114	67'954

Kennzahlen in TCHF	2021 TCHF	2020 TCHF	2019 TCHF	2018 TCHF
Warenverkauf netto	65'729	61'653	65'180	65'878
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	865	918	1'071	799
Statutarisches Ergebnis	801	751	701	650
Investitionen in Sachanlagen	2'492	2'615	909	2'362
Liquiditätsgrad III	219.3 %	220.6 %	397.2 %	296.4 %
Eigenkapital	9'569	8'768	8'017	7'316
Bilanzsumme	23'420	23'635	23'509	24'192
Eigenfinanzierungsgrad	40.9 %	37.1 %	34.1 %	30.2 %

Geschäftsverlauf

Agrar



Der Winter 2020/2021 war zum Teil sehr niederschlagsreich. Nach den niederschlagsarmen Monaten März und April fiel im Mai reichlich Regen. Daneben erlebte die Schweiz den kältesten Frühling mit Frostnächten seit über 30 Jahren. Der Sommer 2021 war nördlich der Alpen einer der nassesten seit Messbeginn. Die anhaltenden grossen Regenmengen liessen gegen Mitte Juli mehrere Flüsse und Seen über die Ufer treten. Zudem wurden Teile unseres Wirtschaftsgebietes von grösseren Hagelschlägen bis hin zum Totalschaden bei Kulturen heimgesucht. Im Herbst beruhigte sich das Wetter und sonnige, trockene Herbstmonate folgten.

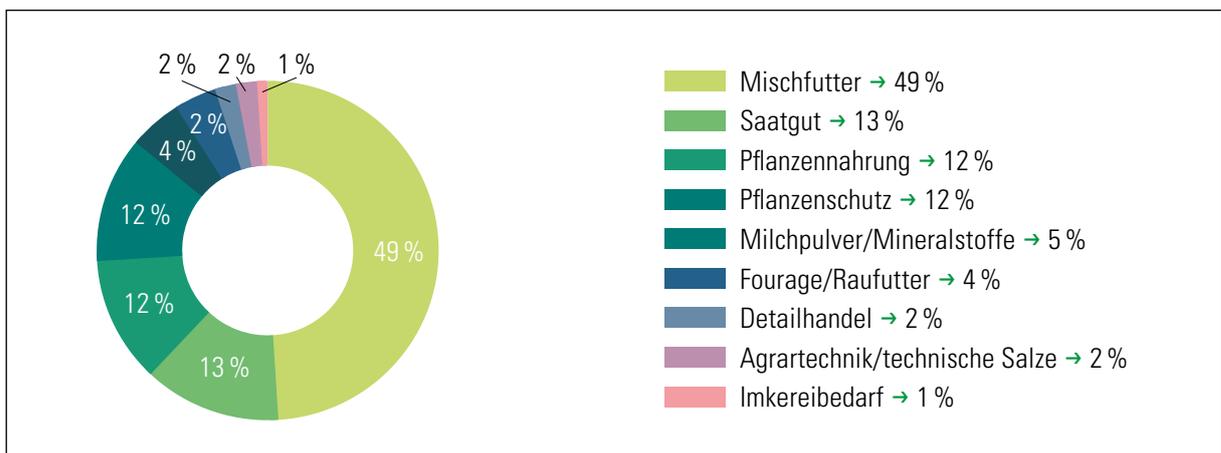
Das Jahr 2021 mit der guten Nachfrage nach CH-Milch, unterstützt durch eine wetterbedingt schlechte Futersituation, führte insgesamt dazu, dass Milch in der Schweiz ein gesuchtes Gut war. So konnte der Molkereimilchpreis um rund 4 Rappen und derjenige für Käseemilch im Mittel um 3 Rappen angehoben werden. Der Trend zu mehr nachhaltiger Milch setzt sich fort. Die Rind-

fleischproduktion war im 2021 mit 0.7 % etwas rückläufig, dafür die Preise weiter auf hohem Niveau. Der Rückgang beim Kalbfleisch mit 5.1 % fiel deutlicher aus, die Preise der Schlachtkälber bewegten sich ebenfalls auf hohem Niveau.

Der Schweinemarkt ist in der zweiten Jahreshälfte mit den aktuell gestiegenen Schweinefleischmengen und den daraus resultierenden Preisen wie vor 50 Jahren aus den Fugen geraten. Der Verdienst für die tägliche Stallarbeit ist leider weggebrochen – die Gegenreaktion im Schweinezyklus dauert erfahrungsgemäss zwei Jahre oder mehr. Weiterhin erfreulich ist der CH-Eierabsatz mit einer Steigerung von 7.7 % gegenüber Vorjahr, was einer Produktion von 1.145 Mia. entspricht. Das Wachstum im Bioeier-Sektor war mit 11% auf 219 Mio. überdurchschnittlich. Die Nachfrage nach CH-Geflügelfleisch ist ungebrochen.

Im Agrargeschäft der LANDI Moossee betrug der Umsatz im Berichtsjahr CHF 16.6 Mio. Dies entspricht gegenüber

Umsatz Agrar 2021 nach Sortiment (in CHF)



dem Vorjahr ein Rückgang von CHF 0.9 Mio., resultierend erntebedingt aus dem Getreide und den Landesprodukten.

Futtermittel

Im Futtermittelhandel sind die Mischfutterumsätze sowohl in der Menge als auch im Betrag mit Verschiebungen unter den Tierkategorien stabil bis leicht steigend (plus im Rindvieh-, Schweine- und Pferdefutter). Entsprechend dem Absatzmarkt war im Berichtsjahr das Raufutter steigend. Insgesamt sind es plus CHF 0.5 Mio. zum Vorjahr.

Pflanzenbau

Im Pflanzenbau konnten die Umsätze aus dem Vorjahr beim Pflanzenschutz nicht gehalten werden. Dies entspricht dem allgemeinen Trend zu weniger Pflanzenschutz-Einsatz. Insgesamt ist ein leichter Rückgang im Pflanzenbau von CHF 0.06 Mio. zu verzeichnen.



Getreidegeschäft

Die Ernte 2021 konnte wegen schlechten Witterungsbedingungen nur zögerlich und verspätet eingebracht werden, dementsprechend war sie von tiefen Erntemengen geprägt.

Beim backfähigen Brotgetreide fiel schweizweit die Ernte mit 304'000 t um 110'000 t tiefer aus als im Vorjahr. 95'000 t nicht backfähiges Brotgetreide in Folge Auswuchs fand seine Vermarktung im Futtermittelsektor. Auch beim Futtergetreide wurden tiefere Durchschnittserträge verzeichnet. Gesamthaft ergab die Futtergetreide-Ernte mit 523'000 t, inklusive Auswuchsgetreide über 30'000 t weniger Menge als letztes Jahr.

Die Rapsernte ergab mit 77'000 t um 12 % weniger als im Vorjahr und blieb deutlich unter der Vertragsmenge von 106'000 t. Die Auswirkungen der Witterung sowie zusätzlich erhöhter Schädlingsdruck sind die Gründe dafür. Die Nachfrage der Lebensmittel-Industrie (Palmöl-Verzicht) nach Raps ist derzeit gross. Die Vertragsmenge der Sonnenblumen wurde wieder erhöht, aber trotz dem Mehranbau von 300 ha blieb die Erntemenge von gut 11'000 t leicht unter der Vorjahresmenge.

Die LANDI Moossee nahm im Berichtsjahr in Bundkofen und Schönbühl 9'457 t Futter- und Brotgetreide sowie Ölsaaten an. Dies sind witterungsbedingt (Hagelschlag, Nässe) 2'224 t oder 19 % weniger als im Vorjahr. Die Hauptmenge (ca. 7'300 t) wurde im Silo Schönbühl in 20 Spezifikationen (inkl. IPS pestizidfrei) angenommen. Im Silo Bundkofen als sog. «Spezialitäten-CC» mit Bio-Zertifikat wurden neu auch mit dem Label «IPS pestizidfrei» 33 verschiedene Getreide- und Körnerleguminosen-Spezifikationen in einer Gesamtmenge von rund 2'100 t an-

genommen. Die Vielzahl an Getreideklassen stellt hohe Anforderungen an die Silobewirtschaftung. Bio-Getreide wurden insgesamt 512 t übernommen, davon Mahlgetreide 356 t und Futtergetreide 156 t. Zur Verarbeitung in unserer erneuerten Röll-Sammelstelle in Bundkofen wurden 766 t Mahldinkel im Spelz angeliefert, was an der Lagerkapazitätsgrenze ist – Tendenz steigend. Insgesamt war die Ernte 2021 für die beiden Silo-Teams wie auch für die Produzenten sehr anspruchsvoll, trotz den tieferen Erträgen waren sie betreffend Fallzahl-Messungen (Auswuchs) und HL-Gewicht gefordert, stets die richtige Entscheidung zu treffen.

Produktehandel

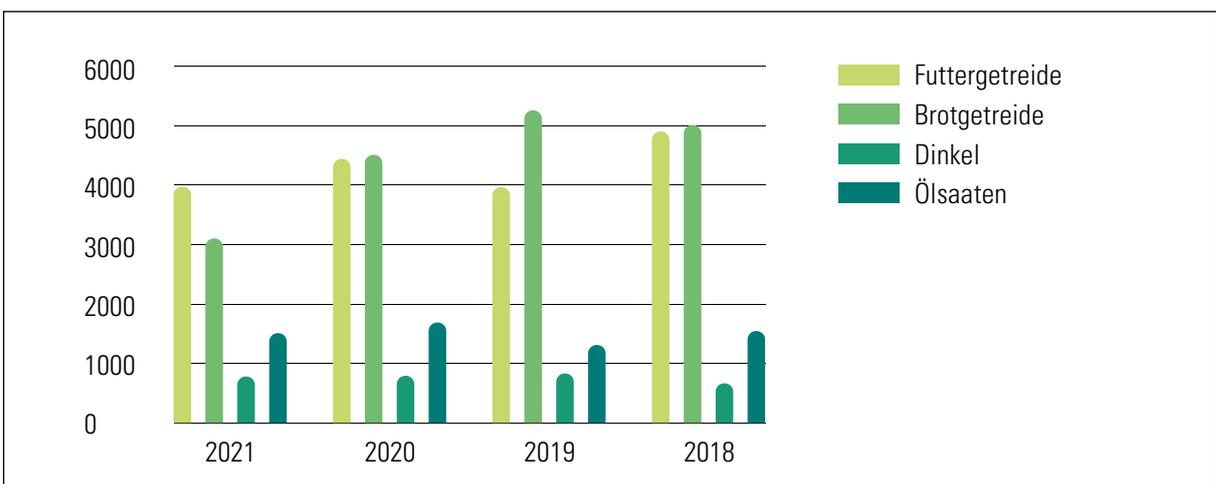
Stark unter dem Wetter des Jahres 2021 haben die Kartoffeln gelitten. Wegen der aussergewöhnlichen Witterung wurde im August keine Ertragserhebung durchgeführt. Lagerbestandserhebungen zeigen, dass im konventionellen Anbau rund 30 % fehlen und bei den Biokartoffeln rund die Hälfte des Durchschnittes der letzten 5 Jahre.

Die LANDI Moossee handelte im Berichtsjahr 5'133 t Kartoffeln. Davon entfielen 2'255 t auf Speisekartoffeln und 2'560 t auf Veredelungskartoffeln sowie 318 t auf Futterkartoffeln. Die Menge zum Vorjahr ist 2'450 t geringer, was in unserem Wirtschaftsgebiet stark mit dem Hagel und der miserablen Wettersituation während der Vegetation zu tun hat.

Mostobst wurde historisch wenig geerntet. Es wurden nur 3 t gegenüber dem Vorjahr mit 173 t angenommen.

Hermann Schmid, Leiter SGF Agrar

Getreideannahme 2018–2021 in Tonnen



Detailhandel

Die Corona-Pandemie hat sich auch im Jahr 2021 als Haupttreiber der Entwicklung im Schweizer Detailhandel erwiesen. Die Einschränkungen in Gastronomie- und Freizeitbetrieben, der Nachholkonsum sowie der reduzierte Einkaufstourismus haben dem Detailhandel 2021 ein Umsatzplus im Vorjahresvergleich beschert. Wir gehen nicht davon aus, dass alle durch die COVID-19-Pandemie beschleunigten Trends sofort wieder abflauen werden. Jedoch werden einige Effekte der Pandemie, die den Detailhandel in den vergangenen Jahren gestützt haben, etwas milder ausfallen. In einem Umfeld, in dem starke externe Konsumentreiber ausbleiben, rücken für Detailhändler die Konsumenten und deren Kaufabsichten und Zufriedenstellung wieder in den Vordergrund. Temporäre Sonderaktionen sind ein Mittel, mit dem Detailhändler versuchen, Kunden zu gewinnen.

Erneute Ladenschliessungen führten zu Umsatzeinbruch im Non-Food-Segment. Im Februar war der Umsatzrückgang bei 17 % zum Jahr 2019. Aufgrund des geringeren Umfangs des zweiten Lockdown fielen die Einbussen kleiner aus als erwartet. Zudem stand mit dem Onlinehandel für die Konsumenten eine mittlerweile etablierte Alternative zum stationären Handel zur Verfügung.



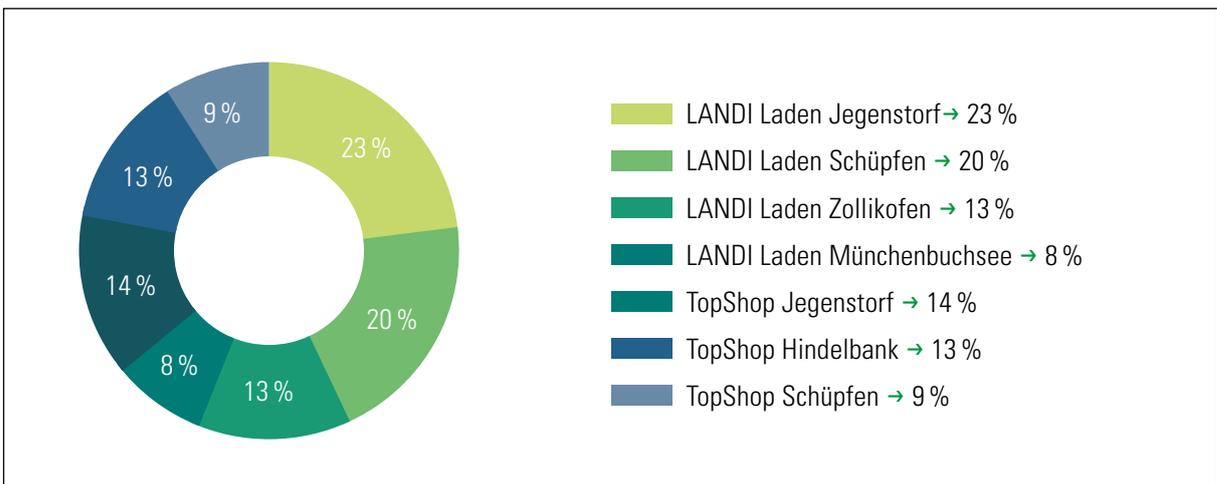
LANDI Läden

Die Umsätze konnten in allen LANDI Läden ausser in Zollikofen gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Das Jahr 2021 startete furios. Bis Ende Mai sah es so aus, als ob die LANDI Läden erneut ein Spitzenergebnis abliefern würden. Leider flachte die Kurve, auch wegen des schlechten Wetters im Sommer, wieder etwas ab. Die LANDI Läden waren im 2021 von keinen Sortimentseinschränkungen betroffen. Die LANDI Läden schlossen mit folgenden Zahlen ab. Jegenstorf + 3.9 %, Schüpfen, + 2.3 %, Zollikofen, - 1.8 % und Münchenbuchsee + 3.9 %. Auf diese Zahlen dürfen wir stolz sein. Die Marge konnte ebenfalls an allen Standorten gesteigert werden. Einerseits zurückzuführen auf die höheren Verkaufspreise, andererseits durch das bessere Waren- und Lagermanagement der Ladenleitenden. Der Onlinehandel hat sich wieder auf ein normales Niveau eingependelt. Um weiterhin am Markt attraktiv zu bleiben, werden die Läden, wo es möglich ist, auf das neue Ladenkonzept 2.0 umgerüstet. Gestartet haben wir mit dem LANDI Laden Schüpfen. Die nächste Umrüstung ist im LANDI Laden Jegenstorf vorgesehen.

TopShops

Auch unsere Tankstellenshops sind weiterhin eine Erfolgsgeschichte und bei den Kunden sehr beliebt. Hier

Umsatz Detailhandel 2021 nach Standorten (in CHF)



haben uns die Einschränkungen pandemiebedingt stärker getroffen. Zu Beginn des Jahres blieben die Shops am Sonntag geschlossen und auch die Öffnungszeiten abends mussten verkürzt werden. Nichts desto trotz konnte auch hier ein gutes Ergebnis erzielt werden. Der Shop Jegenstorf schloss mit – 2.8 % unter Vorjahr, Hindelbank mit + 0.7 % über Vorjahr ab. Erfreulich entwickelte sich der Shop in Schüpfen. Trotz erhöhtem Budget zur Marktanalyse schloss der Shop Schüpfen mit einem

Plus von 44.6 % über den budgetierten Zahlen ab. Leider haben sortimentsbedingt die Margen etwas gelitten und konnten das Vorjahr nicht ganz erreichen. Freundliches Personal, Kompetenz im Shop, ausgedehnte Öffnungszeiten und der richtige Standort kombiniert mit anderen Geschäftsbereichen sind die wesentlichen Bestandteile die zum Erfolg eines Shops beitragen.

Adrian Grossenbacher, Leiter SGF Detailhandel



Eindrücke aus dem LANDI Laden Schüpfen, welcher als erster Laden der LANDI Moossee nach dem aktuellsten Ladenkonzept LK 2.0 der LANDI Schweiz AG eingerichtet ist.

Energie

Das Geschäftsfeld Energie ist mit CHF 24 Mio. oder 36.3% ein wesentlicher Umsatzträger der LANDI Moossee. Unter der Marke AGROLA hat sich unser Geschäft auch im Jahr 2021 (im zweiten Jahr der Corona-Pandemie) erfreulich gehalten. Wie schon im Jahr zuvor war das ganze Jahr geprägt durch diverse Mobilitätseinschränkungen und gegensätzlich zum 2020 durch einen deutlichen Anstieg der Energiepreisen, da sich doch langsam ein Licht am Ende des Corona-Tunnels abzeichnete.

Tankstellen

Die LANDI Moossee betrieb im Berichtsjahr sechs Tankstellen. Die Mengen an den Tankstellen Hindelbank, Jegenstorf, Krauchthal, Münchenbuchsee und Kirchlindach waren mit dem Vorjahrmengen aufgrund der immer noch verordneten Corona-Einschränkungen praktisch identisch.

Erfreulich entwickelte sich der im November 2020 neu eröffnete Standort Schüpfen. Während dem ersten ganzen Standjahr konnten die abgesetzten Mengen gegenüber Vorjahr um 47.2% gesteigert werden. Dieser grosse Sprung war natürlich auch der ganzen Bauphase im 2020 geschuldet. Gegenüber dem Jahr 2019 konnte der Umsatz auch um 19% gesteigert werden. Dies zeigt somit deutlich, dass an diesem Standort Marktanteil gewonnen werden konnte. Die grössten Mengenverluste verzeichneten wir in den Monaten Januar und Februar, da im Vorjahr zu dieser Zeit die Pandemie erst in China ihren Beginn nahm. Von März bis Mai nahmen die abgesetzten Mengen dann aber deutlich zu. Bis Ende Jahr konnten die Vorjahrmengen über alle Tankstellen ausser der erfreulichen Steigerung in Schüpfen gehalten werden.

Kumentank Heizöl

Die abgesetzten Mengen im Heizöljahr 2021 waren ähnlich geprägt wie im Vorjahr – einfach nur umgekehrt. Die



meisten Haushalte füllten Ihre Tanks im ersten Halbjahr 2020 aufgrund der sehr tiefen Preise. Bis Mitte des Jahres wurde im Berichtsjahr 52% weniger Heizöl verkauft als im Vorjahr. Dieser Rückstand konnte bis zum Ende des Jahres leider nicht wieder aufgeholt werden und es resultierte ein Minderumsatz von 21%.

Der grösste Absatz erfolgte von Oktober bis Dezember, da per 1. Januar 2022 die CO²-Steuer auf dem Heizöl erhöht wurde.

Kumentank Dieselöl

Der Umsatz im Diesel-Handel ist im Berichtsjahr um 28% gegenüber Vorjahr gesunken. In der ersten Hälfte 2021 waren aufgrund der geschlossenen Restaurants wenig Abfälle für die Produktion von Bio-Diesel vorhanden. Aus diesem Grund musste auf den teureren rein fossilen Diesel umgestellt werden, mit welchem wir als LANDI vor allem bei den Grosskunden preislich nicht attraktiv waren. Wie immer sehr beliebt waren die durchgeführten AGROLA-Diesel-Aktionen mit konkurrenzfähigen Preisen im Frühling, Sommer und Herbst.

Kumentank Holzpellets

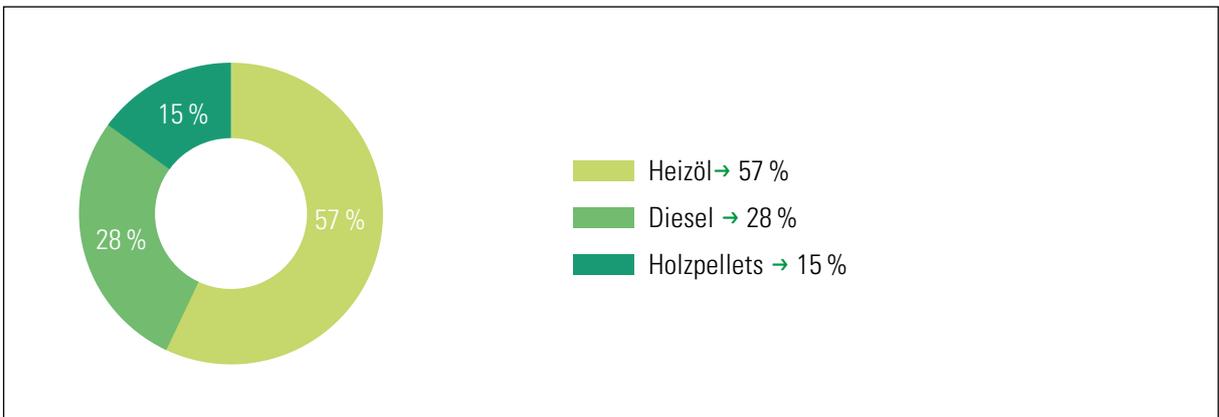
Bei den Holzpellets war die Umsatzentwicklung bis Ende Jahr sehr erfreulich. Zum ersten Mal konnten wir über 1000 Tonnen Pellets verkaufen. Die Umsatzsteigerung gegenüber Vorjahr betrug 20%, mit einer gesamthaft verkauften Menge von 1090 Tonnen. Gegen Ende Jahr wurde die Verfügbarkeit von Holzpellets aus diversen Gründen immer schlechter und somit stiegen auch die Preise markant an. Grosse Auswirkungen wird diese Entwicklung aber erst auf das nächste Geschäftsjahr haben.

Roland Messerli
Leiter SGF Energie

Umsatz Treibstoffe im Tankstellengeschäft 2021 nach Standorten (in Litern)



Umsatz Brenn- und Treibstoff Kundentank 2021 nach Produkt (in Litern)



Unsere Leistungen zugunsten der Mitglieder LANDI Moossee



Rückvergütung 3 %

Dank dem positiven Geschäftsergebnis im 2021 können wir auch in diesem Jahr eine Rückvergütung von 3 % auf dem berechtigten Umsatz ausschütten

CHF 316'000.–

Diesen Betrag überweisen wir unseren Genossenschaftern für Ihre Bezüge im Jahr 2021!



LSV-Rabatt 2 %

Alle Mitglieder der LANDI Moossee, die ihre Rechnungen im Lastschriftenverfahren begleichen, profitieren von 2 % Rabatt.

CHF 131'000.–

Dieser Betrag wurden den Mitgliedern, welche LSV eingerichtet haben, direkt beim Einkauf in Abzug gebracht!



Tankstellen-Rabatt 2 Rp.

Alle LANDI Moossee Mitglieder, die im Besitz einer Agrola-Energy-Card sind und an unseren Tankstellen Treibstoff beziehen, konnten

von einem Minimum-Rabatt von 2 Rp. pro getanktem Liter profitieren.

Dieser Rabatt wurde den Mitgliedern der LANDI direkt auf der Rechnung in Abzug gebracht!



Personal



Mitarbeitende per 31.12.2021

	2021	2020
Anzahl Mitarbeitende	100	98
Anzahl Vollzeitstellen	60.8	58.9



Dienstjubiläen

Folgenden Mitarbeitenden konnten wir zum Dienstjubiläum gratulieren und bedanken uns für ihre Firmentreue.

5 Jahre Marcel Gehri, Erika Rüegegger, Peter Moser

10 Jahre Adrian Brönnimann, Sabrina Daniela Marti, Gabriela Danz

15 Jahre Sandra Dübi, Regula Hollinger, Manuela Marti

30 Jahre Adrian Grossenbacher



Pensionierungen

Barbara Bangerter per 28. Februar 2021 (Mitarbeiterin TopShop Jegenstorf)

Werner Nadenbousch per 14. April 2021 (Leiter Energie und Detailhandel)

Wir bedanken uns nochmals herzlich bei Barbara und Werner und wünschen beiden viel Freude im kommenden Lebensabschnitt.



Lernende

Jonathan Kossoko hat seine Lehre als Detailhandelsangestellter EFZ im LANDI Laden Schüpfen erfolgreich abgeschlossen.

Wir wünschen Jonathan viel Erfolg auf dem weiteren beruflichen und privaten Lebensweg und sind stolz, einen gut ausgebildeten Lernenden in die Berufswelt zu entlassen.



Herzlichen Dank!

*Ein herzliches Dankeschön an die Belegschaft der LANDI Moossee!
Gute Geschäftsergebnisse sind nur mit kompetenten und motivierten Mitarbeitenden zu erreichen. Herzlichen Dank!*

Risikobeurteilung

Die LANDI Moossee ist in das Risikomanagementsystem der fenaco-LANDI-Gruppe eingebunden. Die Gesellschaft erfasst und bewertet in einem jährlich wiederkehrenden Prozess die wesentlichen Risiken, definiert Massnahmen

und stellt deren Umsetzung sicher. Die Verwaltung hat dieses Thema an ihrer Sitzung vom 17. August 2021 behandelt und die zugehörigen Dokumente genehmigt.



Wesentliche Ereignisse

Als wesentliches Ereignis ist die Corona-Pandemie im abgelaufenen Geschäftsjahr zu erwähnen. Sie zwang die LANDI situativ zu Einschränkungen in der Geschäftstätigkeit, staatliche Anordnungen verursachten Marktveränderungen. Weiter sind die Meilensteine und erreichten

Zwischenschritte in unseren Projekten zu erwähnen. Sei es an den Standorten Bundkofen, Schüpfen, Jegenstorf, Hindelbank oder in Münchenbuchsee. Einen detaillierten Stand dazu erhalten Sie auf den Seiten 20 + 21.



Strategische Projekte



Getreideinfrastruktur Bundkofen

Die geplanten Investitionen konnten im 2021 realisiert werden. Sie beinhalten die Leistungserhöhung, die Erneuerung der Gosse inkl. der Staubabsaugung sowie die Erneuerung der Röllerei. Um künftig den bei der Röllerei anfallenden Spelz in geeigneter Form als wertvolles organisches Material wieder der Landwirtschaft zu zuführen, wurde als weiterer Ausbauschritt für das Jahr 2022 die Anschaffung einer Pelletspresse bewilligt. Damit sind wir in der Lage, den voluminösen Dinkelspreuer in ein kompaktes Einstreuprodukt zu verwandeln und dieses zu vermarkten.

Projekt Bernfeld Jegenstorf

Das Projekt Bernfeld nimmt Formen an. Die neu verhandelte Variante, welche zum Ziel hat, die Areale Niklaus Sanitär AG und LANDI zu entflechten, ist vielversprechend. Sie sieht eine Stichstrasse Bernstrasse bis Bernfeldweg und einen Landabtausch mit der Niklaus Sanitär AG vor. Die heiklen Punkte mit der Niklaus Sanitär AG konnten geklärt werden. Auch die Gemeinde haben wir mit im Boot. Der Kauf- und Dienstleistungsvertrag mit der Niklaus Sanitär AG steht zur Unterschrift bereit. Die Verwaltung hat entschieden, das Projekt der Generalversammlung vorzulegen. Es sieht nebst dem Bau der Lagerhalle eine neue Waschanlage, eine Photovoltaikanlage, eine Schnellladestation (SLS) für Elektroautos und einen Batteriespeicher vor, wo der eigens produzierte Strom zwischengespeichert und verbraucht werden kann. Sei dies zur Ladung von Elektroautos oder für den Eigenverbrauch. Überflüssiger Strom wird ins Netz eingespeist. Zudem kann der ganze Stromverbrauch auf dem Areal über diese intelligente Batterie gesteuert werden. Der Kreditantrag an die Generalversammlung ist für den 28. April 2022 geplant.



Projekt Münchenbuchsee

Die Firma Allreal AG hat von der LANDI Moossee den Auftrag erhalten, den Standort Münchenbuchsee weiterzuentwickeln. Nach Unterzeichnung der Planungsvereinbarung konnte der Vorverkaufsvertrag sowie die Entwicklungsvereinbarung abgeschlossen werden. Fünf Architektenteams haben den Auftrag erhalten, aufzuzeigen was am Standort Münchenbuchsee realisiert werden kann. Die Zwischenergebnisse sind uns präsentiert worden, im Mai 2022 findet die Jurierung durch das Expertenteam statt. Im Juli/August gibt es eine öffentliche Ausstellung der Projekte (Gemeinde/Bevölkerung) wo diese besichtigt werden können. Aus heutiger Sicht kann in ca. 4 Jahren mit einer Baueingabe gerechnet werden. Offen ist, wie lange der Bewilligungsprozess aufgrund von möglichen Einsprachen dauern wird.

Projekt Arealentwicklung Hindelbank

Der Standort Hindelbank soll gestärkt werden. Im Frühling 2021 wurde dazu die Projektgruppe Arealentwicklung Hindelbank ins Leben gerufen. Sie hat den Auftrag, das Areal Hindelbank optimal mit unseren aktuellen und künftigen Geschäftstätigkeiten auszulasten. Angedacht ist, die bestehende Agrarhalle durch einen Neubau zu ersetzen. Zudem wertet AGROLA den Standort Hindelbank weiterhin als schweizweit strategischen Standort zur Platzierung einer Wasserstofftankstelle. Ziel ist, im 2023 die notwendigen Kredite der Generalversammlung vorzulegen.

Projekt MoMüZo: Weiterhin läuft die Suche nach einem geeigneten Ersatzstandort für die LANDI Läden Zollikofen und Münchenbuchsee. In einem Fact-Sheet haben wir unsere Bedürfnisse zusammengefasst. Leider konkretisiert sich aktuell noch keine Lösung. Zusammen mit fenaco suchen wir zudem nach Varianten auf dem fenaco-Areal. Die Verwaltung hat zur effektiveren Bearbeitung dieses Projekts eine Projektgruppe gebildet.

Zukunftsaussichten

Wie in den letzten Jahren stehen auch für das folgende Jahr die Weiterentwicklung der auf Seite 20 und 21 kommentierten Projekte im Fokus. Oberste Priorität hat dabei das Projekt Bernfeld in Jegenstorf.

Die Warenbeschaffung und die Veränderung der Märkte wird uns auch im 2022 stark beschäftigen. Die Lieferketten werden sich stark verändern. Wegen zu hoher Frachten holen viele Firmen die Produktion von China nach Europa zurück. Kostete ein Schiffscontainer vor 18 Monaten noch um die 2'000 Dollar liegen die Preise aktuell bei 16'000 Dollar. Am deutlichsten macht sich das in den LANDI Läden bemerkbar. Alltägliche Artikel sind z. T. nicht verfügbar, teurer geworden oder es bestehen lange Lieferzeiten. Die wirtschaftliche Erholung dürfte in den kommenden Monaten anhalten. Entsprechend sollte sich auch die Lage am Arbeitsmarkt verbessern. Schwer abzuschätzen ist wie sich die Russland-Ukraine Krise auf unsere Märkte auswirken wird.

Unsere Ladenformate LANDI Laden und TopShop haben uns gut durch die Krise geführt. Dies wird auch in Zukunft wichtig sein. Mit dem neuen Geschäftsmodell 2022 (GM2022) wollen wir auch im Online-Handel ein Zeichen setzen. Neu können alle Produkte die unsere LANDI Läden anbieten, online bestellt und nach Hause geliefert werden. Die entsprechenden Ressourcen wurden durch die LANDI Schweiz aufgebaut. Dank unserer Nähe zum Kunden können wir auch in Zukunft wirtschaftlich erfolgreich sein.

Der Bundesrat hat im Februar 2022 die Botschaft zur Weiterentwicklung der Agrarpolitik (AP22+) verabschiedet. Die Landwirtschaft wird so positioniert, dass den Anliegen der Bevölkerung Rechnung getragen wird. Der Mehrwert der Produkte soll besser zur Geltung kommen.

Die Betriebe müssen effizienter werden, die Umweltbelastung wie der Verbrauch von nicht erneuerbaren Ressourcen gesenkt werden. Der Dialog zwischen Stadt und Land muss gefördert werden. Die LANDI hat hier eine wichtige Rolle die sie einnehmen kann. Wir sind stets bemüht den neuen Anforderungen und Trends gerecht zu werden. Wir setzen alles daran die Kunden zu ihrer vollsten Zufriedenheit bedienen zu können.

Nach wie vor angespannt bleibt die Lage im Sektor Energie. Die Preise an den Tankstellen sind so hoch wie schon lange nicht mehr. Ein Abwärtstrend ist nicht in Sicht. Der Kundentank bleibt auch im Jahr 2022 unter Druck. Viele Hausbesitzer wechseln durch die starke Förderung von Bund und Kantone von Heizöl auf eine andere Heizform. (Pellets, Wärmeverbund, Erdsonde, Wärmepumpe etc.) Zudem lässt sich Heizöl, da es ein genormtes Produkt ist, vorwiegend über den Preis verkaufen. Die Pellets-Preise sind zwischen Dezember und Januar um 9 % gestiegen. Zu den Hauptgründen zählen höhere Rohstoffkosten sowie die rasch steigende Nachfrage. Auch nach dem Preisanstieg sind Pellets immer noch günstiger als Heizöl und Gas. Um auch im Markt der Elektromobilität etwas anbieten zu können, plant die LANDI Moossee in Jegenstorf eine sogenannte Schnellladestation (SLS) zu installieren. Ein Elektroauto wird ebenfalls angeschafft. Dieses kann dann vermietet, für Demozwecke oder für den Eigenverbrauch eingesetzt werden.

Im Namen der Geschäftsleitung danke ich unseren Kunden ganz herzlich für die Kundentreue, die wir während dem ganzen Jahr erfahren durften. Wir freuen uns, sie auch in Zukunft in der LANDI Moossee begrüßen zu dürfen.

Im Namen der Geschäftsleitung, Adrian Grossenbacher

Finanzielle Berichterstattung

Erfolgsrechnung

1. Januar bis 31. Dezember	2021 CHF	2020 CHF
Warenverkauf	65'729'317	61'653'271
Warenaufwand	-57'365'039	-54'033'281
Bruttogewinn	8'364'278	7'619'990
Dienstleistungen	1'530'140	1'532'579
Betriebsertrag	9'894'418	9'152'569
Lohnaufwand	-4'042'446	-3'821'392
Sozialleistungen	-710'629	-648'732
Übriger Personalaufwand	-82'599	-86'916
Personalaufwand	-4'835'674	-4'557'040
Mietaufwand	-157'384	-149'100
Unterhalt und Reparaturen	-423'081	-557'237
Energieaufwand	-244'263	-229'564
Übriger Betriebsaufwand	-247'275	-201'980
Sachversicherungen, Abgaben	-136'998	-147'626
Verwaltungsaufwand	-770'188	-727'504
Werbe- und Verkaufsaufwand	-78'600	-83'941
Sonstiger Betriebsaufwand	-2'057'789	-2'096'952
Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen + Steuern (EBITDA)	3'000'955	-2'498'577
Abschreibungen mobile Sachanlagen	-1'610'819	-985'837
Abschreibungen immobile Sachanlagen	-542'953	-615'164
Abschreibungen	-2'153'772	-1'601'001
Gewinn aus Abgang mobile Sachanlagen	17'642	20'447
Betriebsergebnis vor Zinsen + Steuern (EBIT)	864'825	918'023
Finanzaufwand	-83'845	-98'188
Finanzertrag	185'228	193'043
Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)	966'208	1'012'878
Ausserordentlicher Aufwand	-3'328	-3'320
Ausserordentlicher Ertrag	23'000	
Direkte Steuern	-184'749	-258'731
Statutarisches Ergebnis	801'131	750'827

Bilanz

per 31. Dezember	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Flüssige Mittel	583'142	492'710
Forderungen Lieferung + Leistung	4'260'036	4'948'745
Kontokorrent fenaco Genossenschaft	378'637	0
Übrige kurzfristige Forderungen	210'674	583'976
Warenvorräte	3'067'620	2'751'390
Aktive Rechnungsabgrenzungen	67'186	32'292
Umlaufvermögen	8'567'295	8'809'113
Darlehen und Finanzanlagen	3'009'560	3'023'060
Mobile Sachanlagen	875'818	477'505
Anlagen im Bau	117'849	178'240
Immobilien Sachanlagen	10'849'976	11'147'377
Anlagevermögen	14'853'203	14'826'182
Aktiven	23'420'498	23'635'295
Verbindlichkeiten Lieferung + Leistung	1'423'763	1'710'330
Kontokorrent fenaco Genossenschaft (verzinslich)	0	1'000'355
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	1'350'000	450'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	586'016	259'340
Passive Rechnungsabgrenzungen	303'034	295'322
Kurzfristige Rückstellungen	244'711	278'302
Kurzfristiges Fremdkapital	3'907'524	3'993'649
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	7'469'016	8'914'126
Langfristige Rückstellungen	2'474'992	1'959'685
Langfristiges Fremdkapital	9'944'008	10'873'811
Freiwillige Gewinnreserven	8'767'835	8'017'008
Bilanzergebnis	801'131	750'827
Eigenkapital	9'568'966	8'767'835
Passiven	23'420'498	23'635'295

Geldflussrechnung

1. Januar bis 31. Dezember	2021 CHF	2020 CHF
Statutarisches Ergebnis	801'131	750'827
Abschreibungen	2'153'772	1'601'001
Veränderung von Rückstellungen	481'716	-1'072'710
Gewinn aus Abgang von Sachanlagen	-17'642	-20'447
Cashflow	3'418'977	1'258'671
Geldfluss aus Nettoumlaufvermögen	758'708	1'190'245
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	4'177'685	2'448'916
Investitionen in Finanzanlagen	-3'328	0
Erlös aus Verkauf von Finanzanlagen	16'828	16'000
Investitionen in Sachanlagen	-2'491'866	-2'615'335
Erlös aus Verkauf von Sachanlagen	315'215	24'346
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-2'163'151	-2'574'989
Ergebnis vor Finanzierung	2'014'534	-126'073
Veränderung Finanzierung fenaco	-1'378'992	1'112'846
Zunahme aus kurzfr. Finanzierungsvereinbarungen	900'000	300'000
Zunahme aus langfr. Finanzierungsvereinbarungen	962'500	0
Abnahme aus langfr. Finanzierungsvereinbarungen	-2'407'610	-1'120'643
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1'924'102	292'203
Veränderung Flüssige Mittel	90'432	166'130
Flüssige Mittel Anfang Jahr	497'710	326'580
Flüssige Mittel Ende Jahr	583'142	492'710
Nachweis Veränderung Flüssige Mittel	90'432	166'130

Anhang zur Jahresrechnung

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Allgemeiner Grundsatz

Buchführung und Rechnungslegung der Unternehmung erfolgen nach den Ausführungen des Standards «Finanzielle Führung LANDI». Neben den gesetzlichen Bestimmungen ist dieser Standard mit den entsprechenden Vorgaben der fenaco Gruppe abgestimmt. Es ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

Definition Nahestehende Personen

Beteiligte: Aktionäre/Genossenschafter, die direkt oder indirekt 20 % oder mehr an der Gesellschaft halten.

Beteiligungen: Gesellschaften, an welchen mindestens 20 % direkt oder indirekt gehalten werden.

fenaco Gruppe: Gesellschaften, die von der fenaco Genossenschaft direkt oder indirekt gehalten werden.

LANDI: Gesellschaften der fenaco LANDI Gruppe, welche nicht von fenaco Genossenschaft direkt oder indirekt kontrolliert werden.

Organe der Gesellschaft

Gegenüber Organen (Verwaltung, Geschäftsleitung, Revisionsstelle) bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten, ausser solche, die im geschäftsüblichen Ausmass als Kunde und/oder Lieferant entstanden sind.

Angaben zu wesentlichen Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen	2021 CHF	2020 CHF
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	4'226'400	2'745'104
fenaco Gruppe	9'784	2'193'881
LANDI	23'852	9'760
TOTAL Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4'260'036	4'948'745
Übrige kurzfristige Forderungen		
Dritte	64'991	467'063
fenaco Gruppe	145'658	116'913
LANDI	25	0
TOTAL übrige kurzfristige Forderungen	210'674	583'976
Darlehen und Finanzanlagen		
Dritte	248'860	262'360
fenaco Gruppe	2'760'700	2'760'700
TOTAL Darlehen und Finanzanlagen	3'009'560	3'023'060
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	1'344'152	1'562'960
fenaco Gruppe	66'206	135'939
LANDI	13'405	11'431
TOTAL Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'423'763	1'710'330
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Dritte	244'589	259'340
fenaco Gruppe	341'427	0

TOTAL übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	586'016	259'340
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
TOTAL langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	7'469'016	8'914'126
Fälligkeit in 1–5 Jahren	7'469'016	8'914'126
Gesetzliche Angaben nach Art. 959c Abs. 2 OR	2021	2020
	CHF	CHF
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	über 10 / nicht über 250	über 10 / nicht über 250
Leasingverbindlichkeiten und Verpflichtungen aus langfristigen Mietverhältnissen / Baurechten		
1 – 5 Jahren	145'385	245'885
über 5 Jahre	229'416	258'093
TOTAL der Verpflichtungen aus langfristigen Mietverhältnissen / Baurechten	374'801	503'978
Die unter «Feste Mietverhältnisse/Baurechte» aufgeführten Verpflichtungen umfassen geschuldete Entgelte aus abgeschlossenen Miet- und Baurechtsverträgen über die gesamte Laufzeit. Aufgrund der langen Laufzeiten führen vor allem Baurechtsverträge zu hohen Beträgen.		
Arbeitgeber-Beitragsreserven Pensionskasse		
Guthaben per Bilanzstichtag	1'334'609	1'331'281
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt		
Immobilie Sachanlagen	10'849'976	11'147'377
Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		
Bildung Arbeitgeberbeitragsreserven	3'328	3'320
TOTAL ausserordentlicher Aufwand	3'328	3'320
Auflösung Rückstellungen	23'000	0
TOTAL ausserordentlicher Ertrag	23'000	0
Honorar der Revisionsstelle		
Honorar der Revisionsstelle	10'250	10'250

Weitere Angaben

Auswirkungen COVID-19 Pandemie: Die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie sind in der vorliegenden Jahresrechnung berücksichtigt, soweit die entsprechenden Erfassungskriterien per Bilanzstichtag erfüllt waren. Verwaltung/Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der hier berichterstattenden Gesellschaft verfolgen die Ereignisse weiterhin und treffen bei Bedarf die notwendigen Massnahmen. Im Zeitpunkt der Genehmigung dieser

Jahresrechnung können die finanziellen und wirtschaftlichen Folgen der direkten und indirekten Auswirkungen dieser Pandemie auf die hier berichterstattende Gesellschaft noch nicht zuverlässig beurteilt werden. Abgesehen von Auswirkungen einer länger andauernden schweren Rezession kann die Fortführungsfähigkeit der hier berichterstattenden Gesellschaft aus heutiger Sicht als nicht gefährdet im Sinne von Art. 958a Abs. 2 OR betrachtet werden.

Erläuterung zur Jahresrechnung

Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2021

Der Umsatz im Warenhandel beträgt netto nach Erlösminderungen CHF 65.7 Mio. Dieser Wert liegt um CHF 4.1 Mio. über dem Vorjahr. Die strategischen Geschäftsfelder (SGF) Detailhandel und Energie haben zur Steigerung beigetragen. Abnahmen verzeichnet das SGF Agrar witterungsbedingt in den Bereichen Getreide und Landesprodukte. Das Kerngeschäft Agrar mit den Sortimenten Futtermittel und Pflanzenbau erzielt einen Mehrumsatz von CHF 0.57 Mio. Der Ertrag aus Dienstleistungen und Mieten beträgt CHF 1.53 Mio. und entspricht dem Vorjahreswert.

Personalkosten

Die Personalkosten betragen CHF 4.8 Mio. und liegen 0.3 Mio. über dem Vorjahr. Grund für die Erhöhung ist primär das erste volle Standjahr des TopShop Schüpfen (Eröffnung Ende November 2020). Die LANDI beschäftigt per Bilanzstichtag exakt 100 Mitarbeitende, welche sich 60.8 Vollzeitstellen teilen (Vorjahr 98/58.9). Am Betriebsertrag gemessen, erreichten die Personalkosten einen Wert von 48.9 % (Vorjahr 49.8 %).

Mietaufwand

Diese Position beinhaltet vorwiegend den Mietaufwand für den Standort Zollikofen sowie den Baurechtszins für den Shop Hindelbank.

Unterhalt und Reparaturen

In diese Rubrik fallen die Kosten für den Unterhalt der Immobilien, Maschinen und Einrichtungen sowie der Fahrzeuge. Diese Position hat sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 134'000.– vermindert.

Energieaufwand

Hier sind die Aufwendungen für Strom, Wasser sowie Brenn- und Treibstoff enthalten. Die Position ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 15'000.– gestiegen.

Übriger Betriebsaufwand

Diese Position beinhaltet das Betriebsmaterial, das Verpackungsmaterial, die Reinigung, den Kehrriech und die Entsorgung. Diese Kostenart ist gegenüber Vorjahr um



CHF 45'000.– angestiegen. Primär höhere Ausgaben für die Reinigung und Selbstbehalte aus Versicherungsfällen sind für den Anstieg verantwortlich.

Sachversicherungen und Gebühren

Unter diese Rubrik fallen die Versicherungsprämien sowie Liegenschaftssteuern, Fahrzeugsteuern und die LSWA. Dieser Kostenblock bewegt sich CHF 11'000.– unter dem Vorjahr.

Verwaltungs- und Informatikaufwand

Die Verwaltungskosten liegen CHF 43'000.– über dem Vorjahr. Gründe dafür sind Mehrkosten bei Kreditkartenzahlungen, Leistungen von Rechenzentren und Beratungsaufwand für Projekte.

Werbe- und Verkaufsaufwand

Diese Position beträgt CHF 79'000.– und liegt im Bereich des Vorjahres.

Abschreibungen

Die Abschreibungen betragen CHF 2.15 Mio. und entsprechen dem steuerlich möglichen Abschreibungspotenzial im Berichtsjahr. Im Abschreibungsbetrag sind CHF 0.4 Mio. Sofortabschreibungen enthalten.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich auf CHF 101'000.– Ertrag. Es konnte gegenüber dem Vorjahr weiter gesteigert werden. Für den Kontokorrent fenaco fiel kein Zinsaufwand an. Die Zinsaufwendungen für langfristiges Fremdkapital konnten um CHF 14'000.– gesenkt werden.

Gewinnsteuern

Der vollständig abgegrenzte Steueraufwand für das Geschäftsjahr beläuft sich auf CHF 185'000.–.

Rückvergütung an Mitglieder der Genossenschaft

Auch für das Geschäftsjahr 2021 können die Landwirte vom guten Ergebnis der LANDI Moossee profitieren. Die Verwaltung hat an ihrer Sitzung vom 17. Februar 2022 beschlossen, auf dem Agrarhandelsumsatz weiterhin eine Rückvergütung von 3 % zu gewähren. Der entsprechende Betrag über CHF 316'000.– ist in der Jahresrechnung 2021 zurückgestellt.

Bilanz per 31. Dezember 2021

Umlaufvermögen: Das Umlaufvermögen wies Ende Jahr einen Betrag von CHF 8.5 Mio. auf. Es beinhaltet die Positionen flüssige Mittel, Forderung aus Lieferung und Leistung, übrige kurzfristige Forderungen sowie die Warenvorräte und die aktiven Rechnungsabgrenzungen. Die Warenvorräte sind um brutto CHF 0.4 Mio. angestiegen und betragen CHF 4.8 Mio. Die steuerlich mögliche Warenreserve von 35 % (zusätzlich des in früheren Jahren versteuerten Anteils) beträgt 1.8 Mio. und ist voll ausgeschöpft.

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen beinhaltet die Positionen Darlehen und die Finanzanlagen, mobile und immobile Sachanlagen, sowie Anlagen im Bau. Im Berichtsjahr wurden CHF 2.5 Mio. in Sachanlagen investiert. Zur Hauptsache betrifft dies das Projekt Getreideinfrastruktur Bundkofen. Die Abschreibungen sind unter der Position «Abschreibungen» in der Erfolgsrechnung erläutert.

Kurzfristiges Fremdkapital

Das kurzfristige Fremdkapital beträgt CHF 3.9 Mio. und hat sich gegenüber Vorjahr nicht verändert. Es umfasst

die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung, kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten, die passive Rechnungsabgrenzung sowie die kurzfristigen Rückstellungen.

Langfristiges Fremdkapital

Diese Position beinhaltet die Hypotheken, die Einlagegelder sowie die langfristigen Rückstellungen. Es wurden langfristige Finanzverbindlichkeiten von CHF 1.4 Mio. amortisiert. Die Rückstellungen setzen sich aus der versteuerten Ersatzbeschaffungsreserve auf dem Verkauf Bernstrasse 5 Jegenstorf, der Ersatzbeschaffungsreserve aus dem Verkauf Krauchthal, sowie Renovationsrückstellungen vom Gebäudeversicherungswert und Rückstellungen für Dienstaltersgeschenke zusammen.

Eigenkapital

Das ausgewiesene Eigenkapital weist einen Wert von CHF 9.5 Mio. auf. Es ist um den Gewinn von CHF 0.8 Mio. höher als im Vorjahr. Der Eigenfinanzierungsgrad liegt bei 40.9 % (Vorjahr 37.1 %).

Hans Jörg
Leiter Rechnungswesen

Verwendung des Bilanzgewinnes

Gewinnverwendung	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Vortrag vom Vorjahr	0	0
Statutarisches Ergebnis	801'131	750'827
Bilanzergebnis	801'131	750'827
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven	-801'131	-750'827
Vortrag auf neue Rechnung	0	0

Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 31 327 17 17
Fax +41 31 327 17 38
www.bdo.ch

BDO AG
Hodlerstrasse 5
3001 Bern

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der LANDI Moossee, Genossenschaft, Schüpfen

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der LANDI Moossee, Genossenschaft bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrats bzw. der Verwaltung

Der Verwaltungsrat bzw. die Verwaltung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat bzw. die Verwaltung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats bzw. der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir haben das Genossenschafterverzeichnis geprüft und festgestellt, dass dieses korrekt geführt wird.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 30. März 2022

BDO AG

Thomas Bigler

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Sibylle Schmid

Zugelassene Revisionsexpertin



LANDI Moossee Genossenschaft

**Ein Unternehmen, das seinen
Kunden gehört**

LANDI Moossee, Genossenschaft

Kirchbergstrasse 10
3324 Hindelbank
058 476 96 00
www.landimossee.ch
info@landimossee.ch

**Für weitere Informationen steht Ihnen
gerne zur Verfügung:**

Adrian Grossenbacher
Telefon 058 476 96 01
adrian.grossenbacher@landimossee.ch